

pressemitteilung

Grünes Licht für [.ruhr] – regiodot erhält den Zuschlag

Die Top-Level-Domain [.ruhr] durchläuft erfolgreich den umfangreichen Prüfungsprozess der zentralen Internet-Verwaltungsorganisation ICANN. Damit rückt die Inbetriebnahme der neuen Ruhrgebiets-Endung in greifbare Nähe.

Essen, 17. April 2013 – „Result: Pass“ Auf diesen Status setzte die ICANN am Freitagabend unserer Zeit die von der Essener regiodot GmbH & Co. KG eingereichte Bewerbung um den Betrieb der Domain-Endung [.ruhr]. „Wir haben bestanden!“, freut sich regiodot-Geschäftsführer Bernhard Lüders. „Damit haben wir einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Einer raschen Einführung steht nun nichts mehr im Weg. Ich bin optimistisch, dass Unternehmen und Einwohner aus dem Ruhrgebiet ab Spätsommer 2013 endlich eigene Internetadressen wie z. B. www.meinefirma.ruhr oder www.meinname.ruhr nutzen können.“

Besondere Startposition im Prüfungsprozess

Im Juni 2012 hatte die ICANN die Liste der Bewerbungen um neue sogenannte Top-Level-Domains (TLDs) veröffentlicht. Seitdem arbeitet die ICANN an der Auswertung der rund 1.930 weltweit eingegangenen Bewerbungen. Der Prüfungsreihenfolge liegen die Ergebnisse eines im Dezember 2012 durchgeführten Losverfahrens zugrunde, dem [.ruhr] ihre besondere Startposition verdankt: Sie ist die erste TLD mit Regionalbezug in lateinischer Schrift, die die Prüfung durchlaufen und bestanden hat und in diesem Jahr an den Start geht. Geo-TLDs wie .nrw oder .bayern oder auch .london, .paris und .nyc werden erst wesentlich später verbindlich buchbar sein.

Vorher länderspezifisch, jetzt weitaus spezifischer

Gemeinsam mit diesen und zahlreichen weiteren TLDs wird [.ruhr] das Internet neu strukturieren und revolutionieren. Denn die Erweiterung der Namensräume eröffnet viele neue Wege in einer zunehmend gesättigten Domainlandschaft. Unternehmen und Privatpersonen haben erstmals die Gelegenheit, sich im World Wide Web Themen oder Regionen zuzuordnen, die enger gefasst und damit individueller sind als .com oder .de. Die Domain-Endung [.ruhr] ermöglicht dabei eine klare regionale Positionierung: Menschen, Unternehmen und Institutionen, die sich der Metropole Ruhr und ihrem besonderen Charme verbunden fühlen, bekennen sich mit [.ruhr] zu ihrer Heimat und präsentieren sich unter einem gemeinsamen Nenner im Netz.

Die nächsten Schritte

Als nächstes steht der Vertragsabschluss mit der ICANN bevor. Neu ist im Zusammenhang mit der Einführung neuer TLDs, dass Markeninhaber im Rahmen des sogenannten „Trademark Clearinghouse (TMCH)“ unter einen besonderen Schutz gestellt werden. Die technische Anbindung von [.ruhr] an dieses internationale Markenverzeichnis ist ein weiterer wichtiger Schritt. Bereits jetzt können sich Inhaber von Marken- und ähnlichen Schutzrechten gegen Entgelt in diese zentrale Datenbank eintragen lassen. Eine Eintragung beugt Markenverletzungen und Markenmissbrauch

vor; außerdem berechtigt sie Unternehmen zu verbindlichen Registrierungen in den sogenannten Sunrise-Phasen und verschafft ihnen weitere administrative Vorteile. Unternehmen und Organisationen sollten sich frühzeitig an ihre Rechts- und Patentanwälte wenden, um die Wahrung ihrer Rechte vorzubereiten.

Mehr Informationen zum Trademark Clearinghouse finden Sie auf www.dotruhr.de.

Über [.ruhr]

Die neue Domain-Endung [.ruhr] stärkt den Ausdruck lokaler Identität für Menschen, Unternehmen und Institutionen in der Metropole Ruhr. Ergänzend zu den überlaufenen Top-Level-Domains (TLDs) .de oder .com eröffnet [.ruhr] neue Möglichkeiten für unverwechselbare Internetadressen mit Regionalbezug. Diese werden zudem besser von Suchmaschinen wie Google oder Yahoo bewertet.

Der Regionalverband Ruhr (RVR) unterstützt [.ruhr]. Denn „mit der Einführung einer regionalen Domain“, erklärt Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel, „eröffnet sich für die Metropole Ruhr die Möglichkeit, ein Alleinstellungsmerkmal im World Wide Web zu erlangen, das die Wahrnehmbarkeit des Ruhrgebiets in diesem wichtigen Kommunikationssystem deutlich erhöht“. Prof. Dr. Oliver Scheytt, Geschäftsführer der RUHR.2010 GmbH, begreift die Ruhr-TLD als logische Fortführung des Projekts RUHR.2010. „Mit der Kulturhauptstadt haben wir ‚Bilder, Bauten und Bewusstsein‘ geschaffen“, so der Botschafter von [.ruhr]. „Und mit [.ruhr] können sich alle Ruhris dauerhaft und gemeinsam wie etwa beim Still-Leben Ruhrschnellweg oder SchachtZeichen zu ihrer Heimat bekennen.“

Weitere Informationen und Vorreservierung: www.dotruhr.de

Download Bilder und Logos: <http://www.dotruhr.de/dotruhr-presse.html>

pressekontakt

Bernhard Lüders

regiodot GmbH & Co. KG

Bottroper Straße 20

45141 Essen

Telefon (0201) 3202-300

Telefax (0201) 3202-9300

E-Mail: presse@dotruhr.de

www.dotruhr.de

